



Lüneburg, den 15. Februar 2019

Rundschreiben 1 / 2019

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kameraden!

Vorbemerkungen

Der Vorstand und ich hoffen, dass Sie reichlich Grund haben, mit Zuversicht ins neue Jahr zu blicken. Wir würden uns sehr freuen, Sie auch 2019 zahlreich und bei stabiler Gesundheit zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu können. Meinen Aufruf an diejenigen, die lange nicht mehr unter uns waren, wieder einmal Flagge zu zeigen, möchte ich hiermit erneuern. In der **Anlage 1** berichtet nochmals ein Ehemaliger von den Anfängen unseres Bataillons im Jahre 1958, der auch zu den Männern der ersten Stunde zählt. Der **Anlage 2** können Sie wie üblich organisatorische Details und Anmeldeformalitäten für unsere nächsten Vorhaben bis zur Jahresmitte entnehmen.

Standortangelegenheiten

Am Neujahrsempfang der Bundeswehr am 16. Januar nahmen wir mit einer Abordnung teil. Der Kommandeur des Aufklärungslehrbataillons 3 und Standortälteste, Oberstleutnant Hendrik Staigis, berichtete nochmals über die erfolgreich verlaufende **Übung „TRIDENT JUNCTURE“** in NORWEGEN. Im Rahmen dieser Übung erfolgte die größte strategische Verlegung von Truppenteilen seit Bestehen der Bundeswehr überhaupt. Das Bataillon befindet sich im Rahmen der als NATO - Speerspitze bekannten **Very High Readiness Joint Task Force (VJTF)** für das gesamte Jahr 2019 in einem besonders hohen Einsatz- und Bereitschaftsstand. Bei der VJTF handelt es sich um eine insgesamt 5.000 Soldaten starke multinationale Eingreiftruppe für weltweite Einsätze. Damit hat sich die NATO ein Instrument geschaffen, um schneller auf sicherheitspolitische Entwicklungen reagieren zu können. So müssen die Vorkräfte innerhalb von höchstens 72 Stunden verlegbar sein, alle anderen in fünf bis sieben Tagen. Für 2019 hat die Bundeswehr die Führung über diese multinationale Truppe mit der Panzerlehrbrigade 9 aus MUNSTER übernommen.

Am 05. / 06. März werden wir gemeinsam mit dem Aufklärungslehrbataillon 3 eine Offizierweiterbildung für Teilnehmer aus der gesamten Panzerlehrbrigade 9 zu den letzten Verteidigungsplanungen im Kalten Krieg (GDP 88) durchführen. Um die Erinnerung an diese Zeit noch zu verstärken, werden wir die theoretischen Anteile der Weiterbildung in unseren Traditionsräumen vermitteln. Die Entscheidung des Brigadekommandeurs für dieses Vorhaben unterstreicht die verstärkten Anstrengungen des Heeres zur Rückbesinnung auf die Landes- und Bündnisverteidigung.

Mitgliederversammlung am 18. Januar

Die Versammlung war trotz kritischer Wetterverhältnisse mit **29 Mitgliedern** und **17** sie begleitende **Damen** noch etwas besser besucht als im Vorjahr. Der Traditionsverband verfügt derzeit über **112 Mitglieder**. Das Durchschnittsalter beläuft sich auf ca. 72 Jahre. In meinem Bericht über das vergangene Jahr habe ich die zahlreichen Vorhaben in 2018 Revue passieren lassen. Ich nahm dies auch zum Anlass, den Kameraden des



Vorstands und des Beirates sowie weiteren Helfern und Helferinnen für ihre Arbeit und ihr vorbildliches Engagement zu danken. Unser Schatzmeister konnte erfreuliche Zahlen präsentieren. Die gute Kassenlage hat sich dank großzügiger Spenden und der Einnahmen bei Einzelvorhaben noch weiter verbessert. Gleichwohl

konnten wir auch im Jahr 2018 verschiedene Veranstaltungen großzügig bezuschussen. Dabei gilt, dass die laufenden Kosten aus den Mitgliederbeiträgen alleine nicht zu erwirtschaften sind. Eine derart positive Bilanz ist nur aufgrund der erwähnten Spenden und den Gewinnen aus einzelnen Vorhaben zu erzielen. Dennoch ist es nicht unser Ziel, weitere Geldmittel anzuhäufen. Vorhaben des



neuen Jahres werden Gelegenheit bieten, unseren Mitgliedern erneut etwas zurückzugeben. Der Vorstand wurde entlastet. Bei den anstehenden Wahlen wurden **Hans - Hermann Meyer als Stellvertretender Vorsitzender**, **Klaus Petereit als Schatzmeister** und **Guido Hirschberg als Geschäftsführer** jeweils einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt. Die drei Kameraden dankten der Versammlung für das ihnen entgegen gebrachte Vertrauen. Als neuen **Kassenprüfer** wählten wir **Friedel Thieme**. Der einstündigen Versammlung folgte ein schmackhafter Imbiss, den unsere Damen wieder bereitgestellt hatten. Dafür gilt ihnen besonderer Dank. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete das erste Vorhaben im neuen Jahr.

Frühjahrsstammtisch am Freitag, den 22. März (Achtung: Geänderte Anfangszeit):

Auf Wunsch mehrerer Mitglieder findet unser Frühjahrsstammtisch bereits um **18.00 Uhr** in unseren Traditionsräumen statt. Wir hoffen damit besonders Gästen mit weiten Anfahrten entgegen zu kommen. Neben den üblichen Getränken wird nach einem kurzen offiziellen Teil auch wieder für ein deftiges Essen gesorgt sein. Eine Besonderheit ist, dass wir für diesen Stammtisch **Frau Ursula Toben** gewinnen konnten, eine kleine **Auswahl ihrer Aquarelle** auszustellen. Sie malt seit gut zwölf Jahren mit großer Leidenschaft und hat Kostproben ihres Schaffens auch schon an anderer Stelle präsentiert. Auch die Lüneburger Landeszeitung hatte darüber berichtet.

Historische Geländebesprechung zu den NATO - Verteidigungsplanungen in der letzten Phase des Kalten Krieges am 11. Mai

Erst seit dem vergangenen Jahr verfügen wir über hinreichend gesicherte Informationen zum letzten Einsatzauftrag unseres Bataillons im Falle eines Angriffs des Warschauer Paktes auf die NATO. Diese früher „Streng Geheim“ eingestufte Planungen nach dem sogenannten General Defence Plan (GDP) sahen 1988 vor, dass das Panzerbataillon 83 nach Herstellen der vollen Einsatzbereitschaft im Standort und auf dem Standortübungsplatz den ELBESEITENKANAL (ESK) - und ILMENAU - Abschnitt zwischen BAD BEVENSEN und UELZEN zu sichern hätte. Diesen letzten „scharfen“ Auftrag wollen wir im Gelände an verschiedenen Besprechungspunkten nachvollziehen. Dabei werden wir auch einen Blick auf die Verzögerungszone ostwärts des ESK und die Verteidigung am ESK durch niederländische Kräfte werfen. Selbstverständlich sind bei dem Vorhaben auch Gäste ohne militärische Vordienstzeit herzlich willkommen. Die militärischen Planungen werden allgemein verständlich dargestellt. Mehrere Kameraden werden dabei vortragen, wie sie ihren früheren Auftrag ausgeführt hätten.

Auch unsere Damen sollen an dem „Übungstag“ nicht zu kurz kommen. Für sie wird ebenfalls ein attraktives Programm angeboten. Beweglich machen wollen wir uns mit eigenen PKW. Wir bitten darum, dass bereits bei der Anfahrt zum **Panzerkreuz WENDISCH – EVERN (an der ostwärtigen Ortsausfahrt DEUTSCH - EVERNS / Zufahrt zum Standortübungsplatz)** Fahrgemeinschaften zu bilden und diese bei der Anmeldung mit anzugeben. Die einzelnen Fahrzeugbesatzungen werden wir danach nochmals mit Ihnen abstimmen.

Tagesfahrt nach LÜBECK am 04. Juni

Einzelheiten zu dieser Tagesfahrt finden Sie ebenfalls in der **Anlage 2**. Die alte Hansestadt LÜBECK weist einerseits viele Parallelen zu LÜNEBURG auf. Andererseits macht das maritime Flair als Ostseeanrainer ihren besonderen Reiz aus. Erneut können wir die Tagesreise zu einem besonders günstigen Preis anbieten. Da der Aufwand dieser Fahrt mit erforderlicher Busgestaltung nicht unerheblich ist, wären wir für frühzeitige und zahlreiche Anmeldungen besonders dankbar.

Fahrradtour am 22. Juni

In leichter Abänderung unserer Jahresvorhabenübersicht haben wir für die Fahrradtour jetzt nur noch einen Termin vorgesehen. Ausgangspunkt der Tour soll erneut LÜNEBURG sein. Nach eingehender Erkundung werden noch erforderliche Details wie auch Anmeldeformalitäten des Vorhabens mit dem Rundschreiben 2 / 2019 am 15. Mai zeitgerecht bekannt gegeben.

Jahresfahrt 2019 nach DRESDEN vom 07. – 12. September

Bisher liegen uns schon **30 Anmeldungen** vor. Drei weitere Personen würden ebenfalls gerne mitfahren, können heute jedoch noch keine feste Zusage machen. Damit ist die Fahrt jedoch sichergestellt. Gleichwohl werben wir wie in den Vorjahren dafür, dass sich uns noch weitere Damen und Herren anschließen. Die Reisekosten belaufen sich bei Unterbringung im Doppelzimmer pro Person auf **560,00 €**, im Einzelzimmer auf **660,00 €**. Angeboten werden dafür neben allen Fahrtkosten fünf Übernachtungen mit Frühstück in einem guten Dreisternehotel am Rande der Innenstadt, drei Abendessen und attraktive weitere Leistungen. Für Rückfragen zu dieser Reise stehe ich weiterhin jederzeit zur Verfügung.

Allgemeine Informationen / Termine

Runde Geburtstage unserer Mitglieder im Jahr 2019 hatten wir bereits im letzten Rundschreiben veröffentlicht. Nun gibt es jedoch einen Geburtstag, dem wir bisher weniger Beachtung geschenkt hatten. Das besondere Alter von **83 Jahren** erreichen in diesem Jahr die Herren: **Eckhardt Lenz** (17. Februar), **Kurt Schindler** (14. April), **Dieter Ehlert** (24. Mai), **Ernst Koch** (14. Juli), **Hans - Otto Gewecke** (25. Juli), **Wolfgang Scholz** (31. Dezember).

Folgende **Spenden** konnten wir zuletzt verbuchen und bedanken uns sehr dafür: **100,00 €**: Ehepaar Christel und Klaus Cordes, **20,00 €**: Frau Renate Pötters, Herr Albert Lüneburg.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Wolfgang Brüscke
Vorsitzender

Vereinsadresse (Schriftführer): Gerhold Karstens, Steinstraße 26, 21357 Bardowick,
04131 – 6087656 oder gerhkars@gmail.com

Vereins – Konto: **IBAN:** DE 93 2405 0110 0051 5014 50